



Impulse

QUARTALSMITTEILUNG
3. QUARTAL 2016

DIE MANZ AG AUF EINEN BLICK

Konzernergebnisse im Überblick

(in Mio. EUR)	1.1.–30.9.2016	1.1.–30.9.2015	Veränderung in %
Umsatz	167,3	169,0	-1,0
Gesamtleistung	172,6	181,9	-5,1
EBITDA	-15,2	-20,6	-26,2
EBITDA-Marge (in %)	–	–	–
EBIT	-25,7	-30,1	+14,6
EBIT-Marge (in %)	–	–	–
EBT	-28,4	-32,1	+11,5
Konzernergebnis	-30,9	-33,8	+8,6
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-4,7	-6,5	+27,7
Operativer Cashflow	-12,9	-59,8	+78,4
Cashflow aus Investitionen	-6,5	-18,4	+64,7
Cashflow aus Finanzierung	48,4	83,0	-41,7
	1.1.–30.9.2016	31.12.2015	Veränderung in %
Bilanzsumme	318,0	292,5	+8,7
Eigenkapital	175,6	125,3	+40,1
Eigenkapitalquote (in %)	55,2	42,8	+29,0
Finanzschulden	55,7	82,9	-32,8
Liquide Mittel	63,5	34,4	+84,6
Nettoverschuldung	-7,8	48,6	-116,0

Finanzkalender 2016/2017

21.–23. November 2016	Deutsches Eigenkapitalforum 2016
7. März 2017	Veröffentlichung der vorläufigen Zahlen für 2016
30. März 2017	Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2016
11. Mai 2017	Veröffentlichung des 3-Monatsberichts 2017
4. Juli 2017	Hauptversammlung
10. August 2017	Veröffentlichung des 6-Monatsberichts 2017
14. November 2017	Veröffentlichung des 9-Monatsberichts 2017

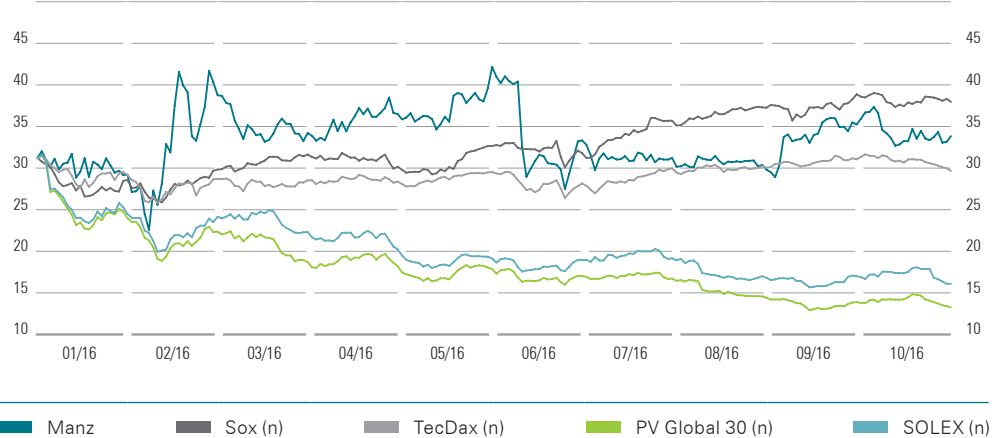
AKTIE DER MANZ AG

Aktienkennzahlen Quartal 3/2016

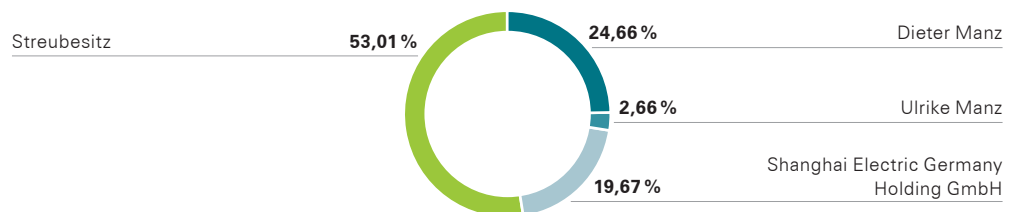
Ticker/ISIN	M5Z/DE000A0JQ5U3
Aktienanzahl	7.744.088
Schlusskurs (30.9.2016)*	35,95 EUR
Höchstkurs/Tiefstkurs*	42,11 EUR/22,56 EUR
Kursperformance absolut	15,8 %
Kursperformance TecDAX	0,5 %
Marktkapitalisierung (30.9.2016)	147.576.691 EUR

* jeweils Schlusskurse des XETRA Handelssystems der Deutsche Börse AG

Aktie der Manz AG (XETRA, in EUR)



Aktionärsstruktur



VORWORT DES VORSTANDS

Sehr verehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

auf unserem Weg, die Strukturen und Abläufe der Manz AG auf ein nachhaltig profitables Wachstum auszurichten, sind wir seit Jahresbeginn schon ein gutes Stück vorangekommen. Es ist unbestritten, dass wir in den letzten neun Monaten aber auch immer wieder mit Rückschlägen konfrontiert wurden. So stoppte Mitte Juni ein langjähriger Kunde kurzfristig ein Großprojekt. Wenngleich wir mit dem Kunden im Oktober eine Vergleichsvereinbarung getroffen haben, die uns ermöglicht, das Projekt zu einem verlustfreien Abschluss zu bringen, fehlen uns aufgrund dieser Entscheidung Umsatzbeiträge aus Folgeaufträgen, die wir ursprünglich im dritten Quartal erwartet hatten. Von solchen Rückschlägen lassen wir uns jedoch nicht entmutigen, den eingeschlagenen Kurs entschlossen weiterzugehen. Im Gegenteil. Sie stärken unsere Überzeugung, dass das eingeleitete Kostenoptimierungsprogramm sowie die Schritte hin zu einem weiter diversifizierten Kundenportfolio und der Erweiterung des Produktprogramms um innovative und margenstärkere High-End-Produkte, richtig und wichtig für die Entwicklung unseres Unternehmens sind. Die angestoßene Neuorganisation innerhalb der gesamten Unternehmensgruppe zeigt auch schon erste Positiveffekte auf unserer Kostenseite und trägt deutlich zur Ergebnisstabilisierung bei.

Ein Meilenstein in der jüngeren Geschichte zur finanziellen Stärkung unseres Unternehmens war die Beteiligung von Shanghai Electric, dem größten Anlagen- und Equipmentlieferanten im chinesischen Energiesektor, als finanzstarker und langfristig orientierter Ankerinvestor der Manz AG. Gemeinsam wollen wir zukünftig auf den Gebieten Energy Storage (Energiespeichersysteme) und Solar sowie in anderen Bereichen der Automationstechnologie kooperieren, und unsere Spitzentechnologie weiterentwickeln und vermarkten. Der verbesserte Zugang zum hochattraktiven chinesischen Markt eröffnet uns dabei weiteres Wachstumspotenzial.

Mit der kürzlich unterzeichneten Rahmenvereinbarung mit mehreren Partnern über die strategische Zusammenarbeit im Bereich der CIGS-Technologie inklusive des Verkaufs von CIGS*fabs*, stehen wir heute vor einem weiteren Meilenstein unserer Unternehmensgeschichte. Dieser wird nach unserer Überzeugung ab dem kommenden Jahr unsere weitere Geschäftsentwicklung grundlegend positiv beeinflussen. Die aus der Rahmenvereinbarung resultierende finale Vertragsunterzeichnung wird voraussichtlich zum Jahresende erfolgen. Die erwarteten CIGS-Aufträge im dreistelligen Millionenbereich sind die mit Abstand größte Auftragserteilung seit Bestehen des Unternehmens. Gleichzeitig übernehmen die zukünftigen Kooperationspartner mit der getroffenen Vereinbarung ab sofort die Kosten für den operativen Betrieb des CIGS-Forschungsstandorts Schwäbisch Hall, wodurch für die Manz AG jährliche Kosten im unteren zweistelligen Millionenbereich entfallen. Diese Kombination, signifikante Umsatzbeiträge bei deutlicher Kostenreduzierung im Solarbereich, sind die Basis für ein zukünftig stabiles und ergebnisorientiertes Geschäftsmodell.

Zwar hatten wir zu Verhandlungsbeginn mit einer deutlich früheren Auftragserteilung für schlüsselfertige CIGS-Produktionslinien gerechnet. Die Beteiligung mehrerer Partner sowie die deutliche Steigerung des Gesamtvolumens des Auftrags führten jedoch zu einer wesentlichen Zunahme der Projektkomplexität. Durch die daraus resultierende Verzögerung werden CIGS-Umsätze, die bisher für 2016 eingeplant waren, erst in 2017 und 2018 in vollem Umfang umsatz- und ertragswirksam. Für das Gesamtjahr rechnen wir daher nun mit einem Umsatz auf Vorjahresniveau bei einem weiterhin signifikant verbesserten EBIT.

Der Vorstand



Dieter Manz



Martin Hipp



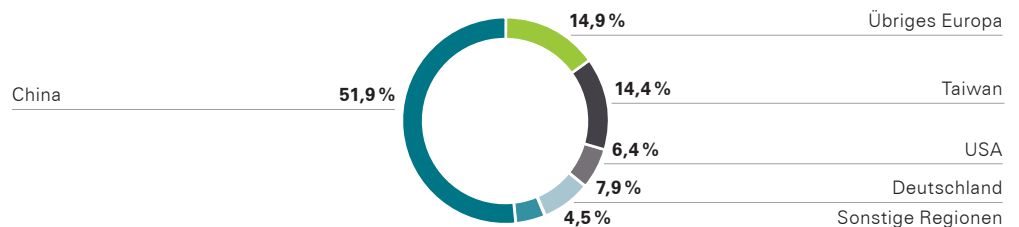
Martin Drasch

GESCHÄFTSVERLAUF

Die Manz AG startete mit einem guten Auftragseingang in das Jahr 2016. Bereits in den ersten Wochen erhielt der weltweit agierende Hightech-Maschinenbauer im Geschäftsbe-
reich Energy Storage den Zuschlag für Maschinen zur Herstellung leistungsfähiger Lithi-
um-Ionen-Batterien. Verantwortlich für die Neu- und Folgeaufträge mit einem Gesamtwert
im unteren zweistelligen Millionenbereich waren Kunden aus dem Bereich Consumer Elec-
tronics sowie Unternehmen im Bereich der Elektromobilität.

Zudem konnte die Manz AG im Februar 2016 im Bereich Electronics Neu- und Folgeauf-
träge verzeichnen. Diese umfassten Maschinen für die Montageautomatisierung sowie
Laserprozessanlagen mit einem Gesamtvolumen von mehr als 20 Mio. EUR. Strategisch
relevant war hierbei insbesondere ein Auftrag eines chinesischen Neukunden für die voll-
automatisierte Fertigung von Elektronikprodukten. Mit den Standorten in Taiwan und Chi-
na kann Manz deutsches Engineering zu lokal wettbewerbsfähigen Preisen bieten – ein
klarer Wettbewerbsvorteil in diesem Bereich, in dem sich für Manz weitere Chancen erge-
ben werden.

Umsatz nach Regionen 1.1.–30.9.2016



Ferner erhielt die Manz AG von einem langjährigen Großkunden aus der Consumer Elec-
tronics-Branche einen Großauftrag für Maschinen mit innovativer Laserprozess-
technologie zur Produktion von Bauteilen für Smartphones und Tablet-Computer. Mit der neuen Tech-
nologie wird eine deutliche Verbesserung der Qualität bei gleichzeitig höherem Durchsatz
im Fertigungsprozess erzielt. So trägt die Manz AG als Entwicklungspartner dazu bei, dass
sich die Qualität der Endprodukte sukzessive verbessert.

Nach dem guten Jahresstart sah sich Manz im zweiten Quartal 2016 mit dem kurzfristig
erfolgten, vorläufigen Auftragsstopp eines Großkunden konfrontiert. Gleichzeitig wurde
mit der erfolgreich abgeschlossenen Kapitalerhöhung und der Beteiligung von Shanghai
Electric an der Manz AG ein wichtiger strategischer Meilenstein erreicht und eine solide
Grundlage für eine zukünftig wieder positive Unternehmensentwicklung geschaffen.

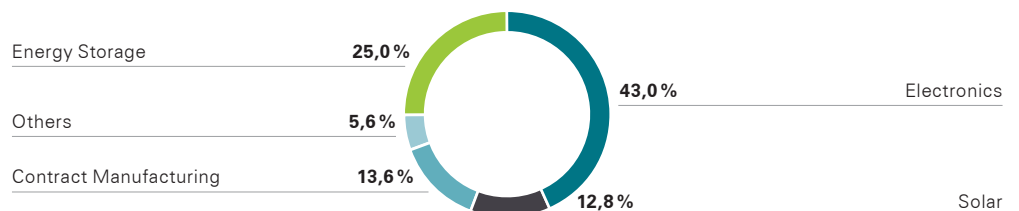
Bereits im laufenden Geschäftsjahr umsatz- und ertragswirksam wird der im Juli 2016 er-
teilte erste Großauftrag im Rahmen der Ende 2015 geschlossenen Kooperation mit adidas.
Schon im kommenden Jahr soll in Deutschland in der ersten Speedfactory die Serienfer-
tigung von rund 500.000 Paar Schuhen starten. Eine zweite Speedfactory ist für 2017 in

den USA geplant, weitere Länder weltweit sollen schrittweise bis 2020 folgen. Die Manz AG arbeitet bereits seit fünf Jahren gemeinsam mit adidas an der Entwicklung einer innovativen automatisierten Fertigungstechnologie für Sportartikel, die nun zur Serienreife gebracht werden konnte.

Im September 2016 haben Manz und der US-amerikanische Hersteller von Produktionsanlagen für Halbleiter, LAM Research Corporation, den Betrieb des Joint Venture „Talus Manufacturing Ltd.“ in Taiwan aufgenommen. In dem sogenannten „Global Refurbishment Center“ werden Anlagen früherer Produktgenerationen von Lam Research zur Herstellung von Halbleitern modernisiert und wiederaufbereitet. Solche Anlagen treffen in Asien auf eine hohe Nachfrage. Manz gelingt es mit dieser Kooperation, vorhandene Kapazitäten in Taiwan effizienter einzusetzen und insgesamt die Profitabilität in Asien und auf Gruppenebene zu verbessern. Die Manz AG hält die Anteilsmehrheit an dem Gemeinschaftsunternehmen.

Der Auftragsbestand belief sich in Summe zum 30. September 2016 auf 93,9 Mio. EUR (30. September 2015: 93,0 Mio. EUR).

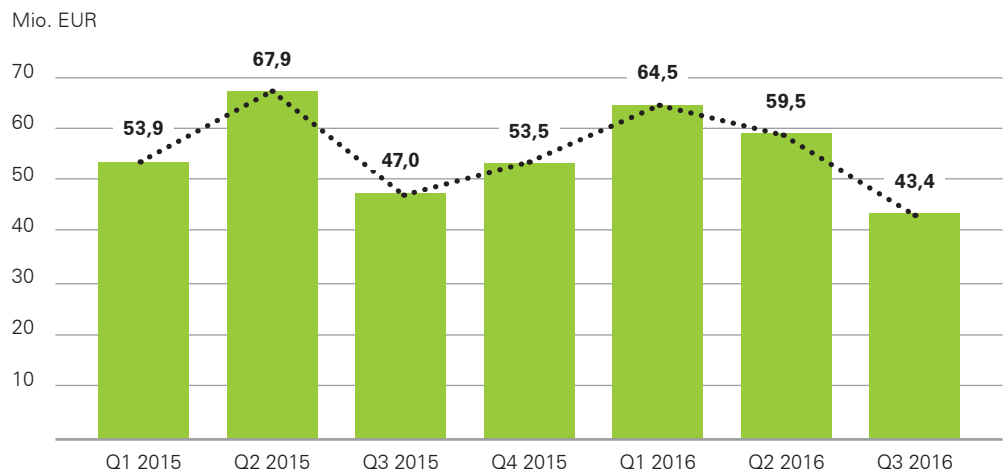
Umsatz nach Geschäftsbereichen 1.1.–30.9.2016



Infolge der voraussichtlich bis zum Jahresende verschobenen finalen Vertragsunterzeichnung für CIGS-Aufträge sowie der ausgebliebenen Folgeaufträge im Zusammenhang mit dem Auftragsstopp eines Großkunden, erwirtschaftete die Manz AG mit 167,3 Mio. EUR Umsätze auf Vorjahresniveau (Vorjahr 168,9 Mio. EUR). Gleichzeitig konnte jedoch die Kostenbasis verbessert werden. So schritt die Verlagerung der Produktion von Serienmaschinen an kostengünstigere Standorte in der Slowakei und in China schneller voran als ursprünglich geplant. Im Ergebnis zeigen sich nach den ersten neun Monaten 2016 erste Erfolge der Neuorganisation der Gruppe im Rahmen des Restrukturierungsprogramms: das EBITDA verbesserte sich im Berichtszeitraum auf –15,2 Mio. EUR (Vorjahr: –20,6 Mio. EUR). Das EBIT belief sich auf –25,7 Mio. EUR (Vorjahr: –30,1 Mio. EUR).

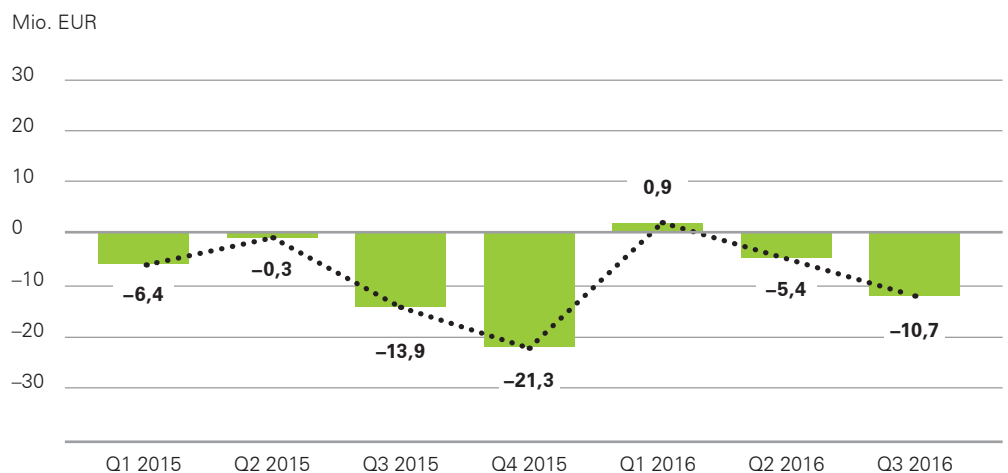
WIRTSCHAFTSBERICHT

Umsatzentwicklung



- 9M-Umsatz 2016 leicht unter Vorjahresniveau
- Umsatzentwicklung Q3 2016 maßgeblich durch ausgebliebene Folgeaufträge im Zusammenhang mit Auftragsstopp eines Großkunden im Bereich Energy Storage beeinflusst
- Umsatzausfälle konnten wegen verschobener CIGS-Auftragserteilung nicht kompensiert werden

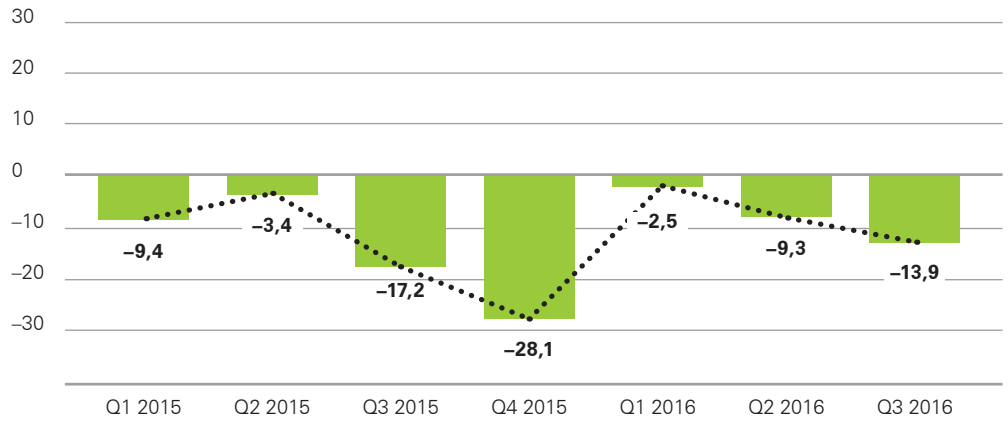
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern



- Weiterhin negatives 9M-EBITDA 2016, jedoch rund 5 Mio. EUR besser als im Vorjahr
- Negatives EBITDA bedingt durch rund 10 Mio. EUR niedrigere Gesamtleistung; Umsatz auf Vorjahresniveau bei weniger aktivierten Eigenleistungen
- Personal- und Materialkostenquote durch Restrukturierungsmaßnahmen verbessert

Ergebnis vor Zinsen und Steuern

Mio. EUR



- 9M-EBIT 2016 rund 4 Mio. EUR verbessert gegenüber dem Vorjahr
- In den ersten neun Monaten 2016 fielen ausschließlich planmäßige Abschreibungen an

NACHTRAGSBERICHT

Am 13. Oktober 2016 meldete die Manz AG den Abschluss einer Vergleichsvereinbarung mit einem Großkunden. Dieser hatte Anfang Juni 2016 ein Großprojekt im Bereich Energy Storage mit möglichen Auswirkungen auf die Prognose für das Geschäftsjahr 2016 kurzfristig vorläufig gestoppt. Die getroffene Vereinbarung ermöglicht uns zwar einen verlustfreien Abschluss des Projekts, allerdings entfallen durch die Auftragsstornierung sowie das Ausbleiben von erwarteten Folgeaufträgen entsprechende Umsatzerlöse und Erträge für das Gesamtjahr 2016.

Am 2. November 2016 gab die Manz AG die Unterzeichnung eines Rahmenvertrags mit führenden Unternehmen bekannt. Diese Vereinbarung sieht eine substantielle strategische Kooperation vor, um die CIGS-Dünnschichttechnologie der Manz AG weiterzuentwickeln und zu vermarkten. Manz und die Kooperationspartner haben vereinbart, die Gründung eines gemeinschaftlichen Forschungsunternehmens für die Weiterentwicklung der CIGS-Technologie der Manz AG voranzutreiben. In diesem Zusammenhang wird die Manz CIGS Technology GmbH, der gegenwärtige CIGS-Forschungsstandort der Manz AG, von dem neu gegründeten F&E Joint Venture erworben werden. Gegenstand der Vereinbarung sind zudem Aufträge für vollständig integrierte Produktionslinien für CIGS-Dünnschicht-Solarmodule (CIGSfab). Der finale Abschluss der Verträge steht noch unter dem Zustimmungsvorbehalt der Vorstandsgremien der beteiligten Unternehmen sowie dem Vorbehalt des positiven Ergebnisses der noch laufenden Due Diligence. Die Kooperationspartner stimmen darüber hinaus zu, die laufenden Betriebskosten der Manz CIGS Technology GmbH in Schwäbisch Hall ab November 2016 bis Ende Dezember 2016 oder bis zur endgültigen Vertragsunterzeichnung zu übernehmen. Der Vorstand der Manz AG erwartet dies nicht vor Mitte Dezember 2016. Infolgedessen verschieben sich Umsätze und Erträge im Zusammenhang mit einem CIGS-Auftrag, die bisher in der Prognose des Vorstands für das Gesamtjahr 2016 enthalten sind, und werden erst in den Geschäftsjahren 2017 und 2018 umsatz- und ertragswirksam.

Ein Waiver der EIB (Europäische Investitionsbank) ist zum 31.10. ausgelaufen und aktuell noch nicht verlängert. Der Vorstand der Manz AG befindet sich jedoch aktuell in guten Verhandlungen mit der EIB und erwartet eine kurzfristige schriftliche Vereinbarung über die Verlängerung des Waivers.

Darüber hinaus sind keine weiteren Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums eingetreten, die substantielle Auswirkungen auf die Ertrags-, Vermögens- oder Finanzlage gehabt hätten.

PROGNOSEBERICHT

Für das Geschäftsjahr 2016 erwartet der Vorstand der Manz AG nach der erfolgten Prognoseanpassung vom 2. November 2016 Umsätze in Höhe des Vorjahres und bestätigt seine Erwartungen hinsichtlich eines deutlich verbesserten Ergebnisses vor Zinsen und Steuern (EBIT) im Vergleich zum Geschäftsjahr 2015.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1.1.–30.9.2016 (in TEUR)

	1.1.–30.9.2016	1.1.–30.9.2015
Umsatzerlöse	167.312	168.951
Bestandsveränderungen Erzeugnisse	–281	1.973
Aktivierete Eigenleistungen	5.561	10.970
Gesamtleistung	172.592	181.894
Sonstige betriebliche Erträge	3.969	5.435
Materialaufwand	–100.012	–111.147
Rohergebnis	76.549	76.182
Personalaufwand	–58.388	–64.236
Sonstige betriebliche Aufwendungen	–33.336	–32.593
EBITDA	–15.175	–20.647
Abschreibungen	–10.480	–9.451
Operatives Ergebnis (EBIT)	–25.655	–30.098
Finanzerträge	32	62
Finanzaufwendungen	–2.802	–2.098
Ergebnis vor Steuern (EBT)	–28.425	–32.134
Steuern vom Einkommen und Ertrag	–2.427	–1.623
Konzernergebnis	–30.852	–33.757
davon Ergebnisanteil Minderheitsanteile	–77	–6
davon Ergebnisanteil Aktionäre Manz AG	–30.775	–33.751
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien	6.548.058	5.207.315
Ergebnis je Aktie (verwässert = unverwässert) in EUR je Aktie	–4,70	–6,48

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1.7.–30.9.2016 (in TEUR)

	1.7.–30.9.2016	1.7.–30.9.2015
Umsatzerlöse	43.353	47.023
Bestandsveränderungen Erzeugnisse	1.124	1.444
Aktivierete Eigenleistungen	1.542	3.191
Gesamtleistung	46.019	51.658
Sonstige betriebliche Erträge	798	2.338
Materialaufwand	–29.744	–33.981
Rohergebnis	17.073	20.015
Personalaufwand	–17.887	–22.958
Sonstige betriebliche Aufwendungen	–9.884	–11.008
EBITDA	–10.698	–13.951
Abschreibungen	–3.209	–3.242
Operatives Ergebnis (EBIT)	–13.907	–17.193
Finanzerträge	14	25
Finanzaufwendungen	–448	–873
Ergebnis vor Steuern (EBT)	–14.341	–18.041
Steuern vom Einkommen und Ertrag	443	–723
Konzernergebnis	–13.898	–18.764
davon Ergebnisanteil Minderheitsanteile	–22	0
davon Ergebnisanteil Aktionäre Manz AG	–13.876	–18.764
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien	7.744.088	5.420.864
Ergebnis je Aktie (verwässert = unverwässert) in EUR je Aktie	–1,79	–3,46

KONZERNBILANZ

AKTIVA (in TEUR)

	30.9.2016	31.12.2015
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	80.586	81.574
Sachanlagen	39.349	42.830
Latente Steuern	3.298	4.095
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1.686	1.634
	124.919	130.133
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	38.170	36.636
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	85.630	83.799
Ertragsteuerforderungen	363	151
Derivative Finanzinstrumente	0	28
Sonstige kurzfristige Forderungen	5.403	7.421
Flüssige Mittel	63.488	34.372
	193.054	162.407
Summe Aktiva	317.973	292.540

KONZERNBILANZ

PASSIVA (in TEUR)

	30.9.2016	31.12.2015
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	7.744	5.421
Kapitalrücklagen	173.730	99.345
Gewinnrücklagen	-31.021	-2.315
Währungsumrechnung	20.846	18.512
Anteilseigner der Manz AG	171.299	120.963
Minderheitsanteile	4.315	4.297
	175.614	125.260
Langfristige Schulden		
Langfristige Finanzschulden	1.451	1.913
Langfristig abgegrenzte Investitionszuwendungen	59	64
Finanzverbindlichkeiten aus Leasing	8	11
Pensionsrückstellungen	7.826	7.839
Sonstige langfristige Rückstellungen	2.724	2.502
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	875	875
Latente Steuern	1.946	1.178
	14.889	14.382
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Finanzschulden	54.228	80.999
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33.622	40.809
Erhaltene Anzahlungen	22.167	10.507
Ertragsteuerschulden	557	196
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	6.621	6.258
Derivative Finanzinstrumente	0	3.140
Übrige Verbindlichkeiten	10.271	10.976
Finanzverbindlichkeiten aus Leasing	4	13
	127.470	152.898
Summe Passiva	317.973	292.540

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

(in TEUR)

	1.1.–30.9.2016	1.1.–30.9.2015
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Operatives Ergebnis (EBIT)	-25.655	-30.098
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	10.480	9.451
Zunahme (+)/Abnahme (-) von Pensionsrückstellungen und sonstigen langfristigen Rückstellungen	209	405
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge (-) und Aufwendungen (+)	180	-36
Cashflow	-14.786	-20.278
Gewinn (-)/Verlust (+) aus Anlageabgängen	128	-1.957
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-487	-35.727
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	4.679	3.037
Erhaltene (+)/Gezahlte Ertragsteuern	149	-2.986
Gezahlte Zinsen	-2.582	-1.988
Erhaltene Zinsen	30	61
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-12.869	-59.838
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	12	1.005
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-6.516	-14.744
Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen, abzüglich der zugeflossenen liquiden Mittel	0	-4.674
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-6.504	-18.413
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Aufnahme langfristiger Finanzschulden	985	13.150
Auszahlungen für die Tilgung langfristiger Finanzschulden	-578	-2.325
Veränderung der kurzfristigen Finanzschulden	-26.771	31.620
Erwerb eigener Aktien	-5	-10
Auszahlungen für die Tilgung von Finance-Lease-Verträgen	-11	-12
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	80.709	41.888
Kosten der Kapitalbeschaffung (vor Steuern)	-5.880	-1.307
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	48.449	83.004
Finanzmittelbestand am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Zwischensumme 1–3)	29.076	4.753
Wechselkursbedingte Wertänderung des Finanzmittelbestandes	40	992
Finanzmittelbestand am 1.1.	34.372	23.153
Finanzmittelbestand am 30.9.	63.488	28.898
Zusammensetzung des Finanzmittelbestands		
Flüssige Mittel	63.488	28.898
Finanzmittelbestand am 30.9.	63.488	28.898

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG GESCHÄFTSBEREICHE

zum 30.9.2016

(in TEUR)	Umsätze mit Dritten	EBITDA	EBIT
Solar			
1.1.–30.9.2015	17.154	-9.924	-13.759
1.1.–30.9.2016	21.435	-5.871	-10.509
Electronics			
1.1.–30.9.2015	65.311	-16.367	-20.128
1.1.–30.9.2016	71.972	-4.503	-7.756
Energy Storage			
1.1.–30.9.2015	55.593	1.651	439
1.1.–30.9.2016	41.885	-5.621	-7.487
Contract Manufacturing			
1.1.–30.9.2015	22.778	1.838	1.432
1.1.–30.9.2016	22.685	485	84
Others			
1.1.–30.9.2015	8.115	2.155	1.918
1.1.–30.9.2016	9.335	335	13
Konzern			
1.1.–30.9.2015	168.951	-20.647	-30.098
1.1.–30.9.2016	167.312	-15.175	-25.655

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG REGIONEN

zum 30.9.2016

(in TEUR)	Außenumsatz nach Standort des Kunden
Deutschland	
1.1.–30.9.2015	25.059
1.1.–30.9.2016	13.369
Übriges Europa	
1.1.–30.9.2015	26.878
1.1.–30.9.2016	24.856
China	
1.1.–30.9.2015	81.411
1.1.–30.9.2016	86.775
Taiwan	
1.1.–30.9.2015	21.710
1.1.–30.9.2016	24.040
Übriges Asien	
1.1.–30.9.2015	5.830
1.1.–30.9.2016	7.513
Amerika	
1.1.–30.9.2015	6.402
1.1.–30.9.2016	10.704
Sonstige Regionen	
1.1.–30.9.2015	1.661
1.1.–30.9.2016	55
Konzern	
1.1.–30.9.2015	168.951
1.1.–30.9.2016	167.312

IMPRESSUM

Herausgeber

Manz AG
Steigäckerstraße 5
72768 Reutlingen
Tel.: +49 (0) 7121 9000-0
Fax: +49 (0) 7121 9000-99
info@manz.com
www.manz.com

Investor Relations

cometis AG
Claudius Krause
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
Tel.: +49 (0) 611 20 585 5-0
Fax: +49 (0) 611 20 585 5-66
krause@cometis.de
www.cometis.de

Gestaltung & Realisation

Art Crash Werbeagentur
GmbH
Weberstraße 9
76133 Karlsruhe
Tel.: +49 (0) 721 94009-0
Fax: +49 (0) 721 94009-99
info@artcrash.com
www.artcrash.com

Die Quartalsmitteilung über das dritte Quartal liegt auch in englischer Sprache vor. Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung maßgeblich.

Als digitale Version stehen der Geschäftsbericht der Manz AG sowie die Quartalsmitteilungen jeweils im Internet unter „Investor Relations“ in der Rubrik „Veröffentlichungen“ zur Verfügung.



MANZ AG

Steigäckerstraße 5
72768 Reutlingen
Tel.: +49 (0) 7121 9000-0
Fax: +49 (0) 7121 9000-99
info@manz.com
www.manz.com